

Alte Wollfabrik: Wie heiß es doch in einer kalten Dienstagnacht in Schwetzingen zugehen kann...

„Gitarreros“ mit viel Spiellaune

Von unserem Mitarbeiter
Volker Widdrat

Das Publikum auf der Bühne, die Band davor und mittendrin spielt die Musik in der „Nacht der Gitarren“. Die „Tuesday night live“ hat sich damit endgültig etabliert. Das wurde beim Publikum und bei den Künstlern deutlich. Die Band „The News“ hatten dieses Mal die Gitarre in den Mittelpunkt eines dreistündigen mitreißenden Konzerts gestellt.

„The News“ sind zunächst einmal Dominik Steegmüller und Kolinda Brozovic (Vocals), Ralph Goedecke (Keyboards), Sascha Neuhardt (Bass) und Marcel Millot (Drums). An den Percussions überraschte die Mannheimerin Ellen Mayer, die schon mit Robin Gibb auf Tour war. Diese Vollblutmusiker, von denen so einige mit Marla Glen, Paul Young, Johnny Logan, Laith Al Deen oder Sarah Connor unterwegs waren, hatten sich drei begnadete Gitarristen eingeladen, die die Wollfabrik vollends zum Kochen bringen sollten.

Mit von der Partie war Alex Auer, Gitarrist von Xavier Naidoo und den Söhnen Mannheims, dann der Karlsruher Sören Jordan, der trotz zahlreicher Engagements als professioneller Studiomusiker oft mit Paul Young auf der Bühne steht, und schließlich Glen Turner, Gitarrist und Sänger mit großer Dynamik und viel Power. Der Engländer spielte bereits mit 16 Jahren in der Formation „The Reflections“ mit Musikern der



Die Musiker mittendrin und das Publikum ganz nah dran – das machte die Gitarrennacht in der Wollfabrik aus.

BILD: LENHARDT

frühen Joe-Cocker-Band, später als Gitarrist beim Musical „Tommy“, wo er lange an der Seite von Roger Daltrey und Keith Moon war.

Da ging die Post ab

Stücke auf höchstem Niveau waren versprochen – und alle hielten sich daran. Eine Steigerung war kaum mehr möglich. „Das wird heute Abend ein richtiges Gitarren-Gemetzel“, kündigte Alex Auer an und so kam es auch. Näher konnte das Publikum ohnehin nicht dran sein, saß quasi mit am Schlagzeug von Marcel Millot. Gast-Sängerin „Artemis“ begeisterte mit ihrer ehrfurchtgebietenden Stimme, Alex Auer sorgte zwischendrin für „ein biss-

chen Rock'n'Roll“. „While My Guitar Gently Weeps“ – mit dem Klassiker der Beatles sorgten die Ausnahmegitarristen Glen Turner und Sören Jordan für Gänsehaut. Set zwei führte in die Erdbeeren: Alex und Glen kamen mit John Lennons „Strawberry Fields“ einfach nur perfekt rüber. Die ganze Wollfabrik ging mit bei Crowded House („Weather with you“), REM („Losing my religion“) und Jimi Hendrix („Voodoo Child“). Dann setzte die Band noch einen drauf: Mit Dany Labana Martinez wurde überraschend ein viertes Gitarren-Ass aus dem Ärmel gezaubert. „Let's get funky“, forderte der Kubaner auf, der sonst mit Lou Bega, Xavier Naidoo, Shaggy und Stefan

Raab auftritt und bereits mit jungen Jahren an der Musikakademie in Havana das Gitarrenspiel lernte.

Die „Tuesday night“ avancierte zur kubanischen Nacht, ganz schnell wurde „Bailalo Mulata“ mit dem begeisterten Publikum einstudiert, nach und nach stiegen alle Instrumente ein – die Gesangsstunde mit Dany war zweifellos der Höhepunkt des Abends. Viel zu rasch war die „Nacht der Gitarren“ vorbei.

Alle, die Spaß an guter Musik haben, dürfen sich schon einmal auf den 14. April freuen: Dann ist Gregor Meyle, der Contest-Gewinner von Stefan Raab, mit poetischen, autobiographischen und mutigen Texten zu Gast bei „The News“.